

Diese umfassende Mobilisierung der Triebkräfte der ökonomischen Entwicklung bedeutet sachlich einen weiteren konsequenten Ausbau des demokratischen Zentralismus in der Wirtschaftsführung. Dies äußert sich auch in einer qualitativ neuen Funktion der Organe der Wirtschaftsführung. So ist es dringend notwendig, daß sich die für die Planung und Leitung der Volkswirtschaft verantwortlichen Staatsorgane vor allem darauf konzentrieren, die Hauptproportionen der volkswirtschaftlichen Entwicklung auf der Grundlage einer wissenschaftlich ausgearbeiteten Perspektivplanung zu bestimmen, ihre Durchsetzung in den Hauptkennziffern und Bilanzen der WB bzw. volkseigenen Betriebe zu sichern und ihre Realisierung zu kontrollieren. Indem sie sich auf die perspektivischen Aufgaben und langfristigen Entwicklungsziffern in der Planung und in der Beurteilung der Leistung orientieren und hierzu die Hauptkennziffern und entscheidenden Bilanzen heranziehen, können und *müssen* sich die zentralen staatlichen Wirtschaftsführungsorgane radikal von der bisherigen Flut von Kleinkram befreien. Auch gegen die traditionellen Vorstellungen und notfalls auch gegen den Willen einzelner Mitarbeiter dieser Organe. Detailprobleme können überdies viel besser, viel sachkundiger an Ort und Stelle entschieden werden. Auf diese Weise sichern wir eine wirkungsvollere staatliche Leitung des volkswirtschaftlichen Gesamtprozesses und eine bessere Beachtung der ökonomischen Gesetze und der volkswirtschaftlichen Proportionen.

*Hinsichtlich der WB und der volkseigenen Betriebe besteht das entscheidende Problem vor allem in der uneingeschränkten Anwendung der wirtschaftlichen Rechnungsführung und ihrer entschiedenen Festigung.* Auf diesem Wege müssen sich die WB vom Verwaltungsorgan zu einem ökonomischen Führungszentrum der angegliederten Betriebe entwickeln. Es ist die Aufgabe der WB, als eine Art sozialistischer Konzern zu wirken, der auf der Grundlage der gesamtstaatlichen Aufgaben die höchste Wirtschaftlichkeit in seinem Bereich zu organisieren hat, wobei er die Betriebe zur höchsten ökonomischen und technischen Leistung führt. Es ist klar, daß dies ebenfalls nur auf dem Wege des Ausbaus und nicht etwa der Einengung der wirtschaftlichen Rechnungsführung der Betriebe erfolgen kann. Der Leiter der WB setzt den Betrieben die Ziele und knüpft die Fäden ihrer gemeinsamen Arbeit, welche im übrigen voll verantwortlich vom jeweiligen Werkdirektor zu organisieren und zu leiten ist. Die WB gibt den Betrieben natürlich Anleitung und entwickelt die technische Politik, aber sie mischt sich im Interesse einer hohen Wirt-